



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 09.09.2020

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sarah Federica

Egner, Herbert

Ehrlich, Christel

Hoffmann, Tobias

Mann, Thomas

Opara, Robert

Schek, Franz-Josef

Weber, Gitta, Dr.

Welzenheimer, Anke

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Kubica, Ellen

Proske, Jasper

Wilhelm, Klaus Dieter

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Mehlhose, Lothar

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Installation von Sport- und Bewegungsgeräten (SPD)
2. Einzäunung Bahndamm Wormser Straße (SPD)
3. Fahrradweg zwischen Weisenau und Laubenheim (CDU)
4. Parksituation Sternhäuser (CDU)

Anfragen

5. Fahrradweg Heilig-Kreuz-Weg (SPD)
6. Pflege der Baumscheiben (CDU)
7. Verkehr Kitas am Großberg (CDU)
8. Umbau Recyclinghof Emy-Röder Straße (CDU)
9. Hunde am Museum Via Sepulcrum (SPD)
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 10.1. Abstand DK II zu HE 130 (CDU)
 - 10.2. Alter Friedhof (CDU)
 - 10.3. Antwort auf Zusatzfragen aus Anfrage 1021/2018 (SPD)
 - 10.4. Antwort auf ergänzende Anfrage aus Anfrage 1835/2019 (SPD)
 - 10.5. Antwort auf ergänzende Anfrage aus Anfrage 0319/2020 (CDU)
11. Sachstandsberichte
 - 11.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0515/2020 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.2. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1833/2019 (SPD)
 - 11.3. Sachstandsbericht zum Antrag 0138/2020 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1035/2020/SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1034/2020 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 11.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1033/2020 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.7. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1037/2020 CDU Mainz-Weisenau
 - 11.8. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0296/2020 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1. Kita-Bedarfsplan 2020
 - 12.2. Sitzungstermine 2021

13. Stadtteilmittel
14. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 14.1. Antwort auf Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
15. Einwohnerfragestunde
 - 15.1. Antwort auf Anregung aus Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Installation von Sport- und Bewegungsgeräten (SPD)**
hier: Park am Spielplatz Paul-Gerhard-Weg
Vorlage: 1483/2020

Der von Herrn Hoffmann begründete Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Einzäunung Bahndamm Wormser Straße (SPD)**
Vorlage: 1484/2020

Frau Dr. Weber begründet den Antrag, der im Ortsbeirat begrüßt wird.

Sie berichtet aktuell, dass dort große Mengen an Grünwuchs dazugekommen seien. Hier müsse dringend etwas geschehen.

Herr Egner moniert diesen Zustand als "grässliche Visitenkarte" und erinnert an die städtische Aufgabe der Stadtbildpflege.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag wie folgt ergänzt:

1. Die Stadtverwaltung möge die Bahn auffordern, in einer Gefährdungsbeurteilung schriftlich bzw. verbindlich festzustellen, dass **insbesondere für Kinder** keine Gefahr besteht und damit der Zaun neben den Bahngleisen an der Wormser Straße überflüssig ist.
2. Je nach Ergebnis soll der Zaun entfernt oder besser aus Sicherheitsgründen instandgesetzt **und wucherndes Grün regelmäßig zurückgeschnitten** werden.

Der so ergänzte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Fahrradweg zwischen Weisenau und Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 1486/2020

Frau Wöhrlin begründet den Antrag.

Mit Verwunderung habe sie den Artikel in der AZ vom 08.09.2020 zur bereits bestehenden Stadtteilroute aus Laubenheim über den Leinpfad in die Innenstadt zur Kenntnis genommen, wonach hier nur noch die Beschilderung und Beleuchtung fehle.

Hier sehe sie erheblichen Nachholbedarf, zum einen weil sich große Mengen an Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern diesen Weg teilen und zum anderen, weil die Strecke um das Zementwerk Gefahren berge. Gerade diese kritischen Stellen müssten zeitnah angegangen werden.

Auch Herr Schek, der diese Strecke täglich abfahre, bestätigt die Situation und bezeichnet die Strecke ab der Gaststätte Rhoischnook nach Laubenheim als "unübersichtliche Buckelpiste". Auch die Ampel am Gleisübergang erfülle hier nicht ihren Sinn und Zweck und würde (weil sie zu lange auf Rot stünde) häufig missachtet werden. Ein zusätzlich eklatantes Problem stelle das erhöhte Aufkommen an E-Bikes dar, weil die Fahrerinnen und Fahrer häufig auf dem Leinpfad mit sehr hoher Geschwindigkeit vorbeirauschen, was wiederum ein hohes Gefahrenpotential für alle mit sich bringe.

Da es sich hier um Gelände der Wasser- und Schifffahrtsdirektion handele, bietet Herr Ortsvorsteher Kehrein an, die Frage der Zuständigkeit für diesen Abschnitt an den Bezirkspolizisten zu richten. Er betont, dass die Aussicht auf eine gute Beleuchtung des Leinpfades aber schon mal ein wichtiger Schritt für die Sicherheit, gerade in den frühen Morgenstunden und am Abend, darstelle.

Herr Hoffmann erinnert, dass der Weg früher geradeaus am Rhein entlang direkt durch das Werksgelände führte, was eindeutig besser war.

Im Anschluss wird der Antrag wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten, den Radweg um das Zementwerk auszubauen, zu verbreitern und besser zu markieren.

Zusätzlich bitten wir die Verwaltung darum, langfristig eine neue Streckenführung für die Umfahrung des Zementwerkes und des Leinpfades zu planen und dabei möglichst den Fuß- und Radverkehr zu trennen und kurzfristig die Schlaglöcher auf dieser Strecke zu beseitigen.

Der so ergänzte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Parksituation Sternhäuser (CDU)**
Vorlage: 1489/2020

Frau Augustin begründet den Antrag.

Herr Opara weist auf die freie Parkplatzwahl hin.

Auch Frau Ehrlich, die seit 40 Jahren dort wohnt, beobachtet mit Sorge den immer größer werdenden Parkdruck. Anwohnerinnen und Anwohner hätten noch nicht mal die Möglichkeit, ihre Einkäufe aus dem Auto zu räumen.

Der Vorsitzende verweist auf die mittlerweile schwierige Situation der vielen kleinen Firmen in den Sternhäusern.

Frau Augustin verdeutlicht das Ansinnen des Antrages. Dieser sei eher als Aufruf zu verstehen, mit den Firmen Kontakt aufzunehmen. Vielleicht sei es den neuen Unternehmen gar nicht bewusst, dass hier ein erhebliches Parkproblem für die Anwohnerinnen und Anwohner entstanden sei.

Man einigt sich, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Büromietern in den Sternhäusern **in Kontakt zu treten**, mit dem Ziel, dass deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die dortigen Parkmöglichkeiten vollständig nutzen.

Der so geänderte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 5 Fahrradweg Heilig-Kreuz-Weg (SPD) Vorlage: 1492/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 Pflege der Baumscheiben (CDU) Vorlage: 1493/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 05.09.2020.

Punkt 7 Verkehr KITAS am Großberg (CDU) Vorlage: 1494/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Umbau Recyclinghof Emy-Röder Straße (CDU)**
Vorlage: 1497/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9 **Hunde am Museum Via Sepulcrum (SPD)**
Vorlage: 1499/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 10 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 10.1 **Abstand DK II zu HE 130 (CDU)**
Vorlage: 1040/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 25.06.2020.

Herr Mann bittet um Richtigstellung, ob der Abstand zwischen “DK II” zu dem nächstgelegenen im “He 130” realisierbaren Wohngebäude nun 270 m oder, wie wiederholt der Presse zu entnehmen, 240 m sei.

Frau Wöhrlin möchte in diesem Zusammenhang eine persönliche Erklärung abgeben und fragt Frau Dezernentin Eder:

Wie kann man auf der einen Seite in Mainz an vielen Stellen Tempo-30-Zonen zur Verringerung der Feinstaubbelastung einführen, auf der anderen Seite aber ein Wohngebiet planen, in welches in erster Linie junge Familien mit kleinen Kindern ziehen werden und diese dem Feinstaub damit aussetzen.

Punkt 10.2 **Alter Friedhof (CDU)**
Vorlage: 1041/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 24.06.2020.

Frau Wöhrlin zeigt sich verwundert über die bisherigen Festlegungen und moniert, dass der Ortsbeirat in die Vorplanungen nicht einbezogen wurde.

Herr Kehrein verweist auf das Angebot der Verwaltung, den Ortsbeirat über das erarbeitete Konzept zu informieren und schlägt vor, eine solche Präsentation für die kommende Sitzung im November einzuplanen.

Punkt 10.3 **Antwort auf Zusatzfragen aus Anfrage 1021/2018 (SPD)**
hier: Via Sepulcrum

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 27.07.2020.

Frau Ehrlich weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die historische Mauer immer mehr zerfällt, weil spielende Kinder Bälle dagegen schießen. Welche Möglichkeiten gibt es hier?

Punkt 10.4 **Antwort auf ergänzende Anfrage aus Anfrage 1835/2019 (SPD)**
hier: Gewerbliche Nutzung von Wohnraum

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 17.06.2020.

Punkt 10.5 **Antwort auf ergänzende Anfrage aus Anfrage 0319/2020 (CDU)**
hier: Abstellen von E-Scootern auf Bürgersteigen und Radwegen

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.08.2020.

Punkt 11 **Sachstandsberichte**

Punkt 11.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0515/2020 (SPD),**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Beleuchtung Fußweg zwischen Am Großberg (Siedlerheim)
und Chana-Kahn-Straße
Vorlage: 1237/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 27.07.2020.

Punkt 11.2 **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1833/2019 (SPD)**
hier: Müllkörbe austauschen

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 23.06.2020.

Punkt 11.3 **Sachstandsbericht zum Antrag 0138/2020 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Straßenbenennungen
Vorlage: 1277/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 13.08.2020.

Der Ortsbeirat möchte den Treppenweg zur Kirche entsprechend benennen. Des Weiteren bittet man, auf dem Schild entweder den Namen "Küster Hans-Schaubruch-Weg" zu drucken oder zumindest auf dem Ergänzungsschild "Küster" mit aufzunehmen, da der Name zumindest zweimal in Weisenau vorkommt.

Punkt 11.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1035/2020/SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Sitzbänke am Tanzplatz und am Großberghang
Vorlage: 1229/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 18.08.2020.

Punkt 11.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1034/2020 der SPD Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau;
hier: Antrag zur Installation von Fahrradbügeln
Vorlage: 1331/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 29.08.2020.

Punkt 11.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1033/2020 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**
hier: Befestigung des Höhenwegs
Vorlage: 1376/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 03.09.2020.

Punkt 11.7 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1037/2020 CDU Mainz-Weisenau**
hier: Ausbesserung Hohlstraße
Vorlage: 1370/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 03.09.2020.

Punkt 11.8 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0296/2020 der SPD Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau;
hier: Antrag zur Verkehrsplanung "Heilig-Kreuz-Viertel"
Vorlage: 1241/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 08.09.2020.

Punkt 12 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über drei abgestorbene Bäume in Weisenau, die demnächst gefällt werden.

Punkt 12.1 **Kita-Bedarfsplan 2020**

Herr Ortsvorsteher Kehrein informiert kurz zum Kitabedarfsplan und wird die Unterlagen dazu per Mail an die einzelnen Ortsbeiratsmitglieder versenden. So könne man in der nächsten Sitzung darüber sprechen.

Um den Bedarf im "Unterdorf" zu decken, sei es aber unabdingbar, eine Kita in der Schillerschule einzurichten.

Punkt 12.2 **Sitzungstermine 2021**

Kenntnisnahme der Sitzungstermine für 2021.

Punkt 13 **Stadtteilmittel**

Über die Stadtteilmittel soll in der November-Sitzung entschieden werden.

Als Idee informiert Herr Ortsvorsteher Kehrein über die weitere Anbringung von Stolpersteinen als Aktion des Geschichts- und Brauchtumsvereins. Falls hier nicht genügend Geld für die Aktion zusammenkäme, könnte man überlegen, ein oder zwei Steine aus den Stadtteilmitteln zu finanzieren.

Punkt 14 Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Anmerkungen gemacht:

- a) Herr Hoffmann erinnert an einen Antrag 0147/2018 der SPD, wonach die Verwaltung in ihrem Sachstandsbericht 0620/2018 mitteilte, dass das Stadtplanungsamt die Installation eines geeigneten Geländers im Laufe des Frühjahres 2018 beauftragen werde. Bisher sei hier noch nichts erfolgt. Des Weiteren weist er auf eine Geruchsbelästigung im Bereich zwischen Rhoischnook und Werksgelände hin und bittet, die Ursache zu analysieren. Abschließend bedankt er sich bei der Verwaltung für die zeitnahe Einrichtung des Spiegels am Tanzplatz/Ecke Wassergasse.
- b) Frau Ehrlich bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die schnelle Umplatzierung des Abfallkorbes am Beginn des Fußweges des Bettelpfades.
- c) Frau Dr. Weber erkundigt sich nach zwei Baumstümpfen in der Straße "Am Rübenacker" und fragt, ob hier eine Ersatzpflanzung vorgesehen sei.
- d) Herr Schek moniert die nun fehlende Bank im unteren Bereich der Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke und regt an, hier noch 2 bis 3 weitere Bänke zu installieren. Weiterhin teilt er mit, dass die Reparatur der Beleuchtung am Geländer der Brücke mit Blick auf den nahenden Herbst immer noch ausstehe. Da das Austauschen von Lampen leider nicht den gewünschten dauerhaften Erfolg habe, sollte hier ggf. einmal genauer untersucht werden, ob die Beleuchtungsanlage generell ein Problem habe. Er weist weiterhin auf eine Sperrmüll-Ablagestelle an der Wormser Straße 19 hin.
- e) Frau Welzenheimer informiert darüber, dass die Endhaltestelle in der Jakob-Anstatt-Straße mit Hakenkreuzen bemalt sei und bittet, dies zu entfernen. Des Weiteren teilt sie mit, dass der Verkehrsspiegel in der August-Herber-Str. / Ecke Hopfengarten falsch eingestellt sei und neu ausgerichtet werden müsste. Auch sei am Spielplatz August-Herber-Str. am geschlossenen Eingang ein Müll-Eck entstanden. Sie regt an, den Übergang zum Spielplatz optisch hervorzuheben. Zuletzt äußert sie den Wunsch nach einer stärkeren Polizeipräsenz vor der Schillerschule/Martinusschule.
- f) Herr Opara moniert den verdreckten Feldweg parallel zum Höhenweg und bittet um Reinigung. Für die neue Markierung an der Autobahn-Abfahrt A60 (zur Verhinderung einer Stau-Umfahrung) bedankt er sich bei der Verwaltung.

- g) Herr Mann bedankt sich ebenfalls für das versetzte absolute Halteverbot in der Burgstraße. Leider wird diesem Verbot von den Verkehrsteilnehmern/-innen wenig Beachtung geschenkt.
- h) Frau Augustin teilt mit, dass ein Schild am Viktorstift / Ecke Herrmann-Dexheimer-Weg schief sei. Eine weitere Anmerkung bzgl. unbesetzter Ortsverwaltung trotz Terminvereinbarung kann durch Herrn Ortsvorsteher Kehrein aufgeklärt werden.
- i) Frau Wöhrlin moniert noch einmal die besonders gefährliche Verkehrssituation, die an der Bushaltestelle während der Bring- und Holphase der Schulkinder vor der Schillerschule entsteht. Herr Ortsvorsteher Kehrein teilt daraufhin mit, dass eine Verlegung der Bushaltestelle nicht möglich sei und die Problematik durch die rote Ampelschaltung während der Haltephase des Busses behoben sein müsste, was die Praxis leider nicht immer zeige.

Punkt 14.1 Antworten auf Anregung aus der Mitte des Ortsbeirates

Kenntnisnahme der Antworten des Dezernates V vom 03.09.2020 und 05.09.2020.

Zum Thema Verkehrsüberwachung am "Tanzplatz":

Frau Welzenheimer wäre in Weisenau auch die Überwachung der Mönchstraße – da auch Spielstraße – wichtig, da diese gerne als Abkürzung genutzt werde. Ebenso sei es wichtig, aus der Mönchstraße kommend eine Verbindung zwischen den beiden Spielstraßen auf der Langentalstraße einzurichten.

Herr Hoffmann teilt mit, dass diese Stelle bei der letzten örtl. Verkehrskommission begutachtet wurde und sich hier ein Spielstraßen-Schild eignen würde.

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt betreffend des Antrages zum Thema Radweg der CDU mit, dass ein Kopfsteinpflasterweg auf dem Werksgelände ebenfalls als zusätzlicher Radweg dienen könnte.

Der 1. Vorsitzende des VuGTV, Herr Sauerwein, teilt mit, dass die Sitzungstermine 2021, falls coronabedingt erforderlich, weiterhin in der Edelweiss-Scheier stattfinden könnten.

Punkt 15.1 Antwort auf Anregung aus Einwohnerfragestunde

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 05.09.2020.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung